

SCHACHINFORMATION



Oktober/Dezember 2014

Schachvereinigung Vaihingen/Enz e.V.

Kreissparkasse Ludwigsburg BLZ 604 500 50 Ko. Nr. 8968223
VB Ludwigsburg / Vaihingen/Enz BLZ 604 901 50 Ko. Nr. 453 200 010

Ausgezeichnet mit
dem Qualitätssiegel des
Deutschen Schachbundes
für hervorragende Leistungen
im

Breitenschach exzellent

Liebe Schachfreunde,

Beide Mannschaften der Schachvereinigung sind in die neue Saison gut gestartet. Die 2. Mannschaft erkämpfte sich in der Kreisklasse nach fünf Runden beachtliche 6 Punkte und liegt damit auf Platz 4 in der Tabelle. Auch in der Bezirksliga erreichte die 1. Mannschaft nach 4 Runden mit 3 Punkten Platz 7.

Die SvG veranstaltete in diesem Jahr die Bezirksblitzmeisterschaft. Am 21. November fand der Gesellige Abend statt.

Die Schachvereinigung wünscht allen Schachfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.

Herbert Quirin

Termine zum Vormerken

Skach-Turnier

Februar 2015

Offene Vereinsmeisterschaft

April / Mai 2015

Prof. Dr. Heinrich Deppert ist tot

Die Schachvereinigung trauert um Prof. Dr. Deppert. Im Jahre 2000 wurde er Mitglied in unseren Verein. Heinrich spielte einige Jahre erfolgreich in der 1. Mannschaft. Auch in der nachfolgenden Zeit war er eine große Bereicherung unserer Übungsabenden. Auf

seinen fundierten Rat konnten wir uns stets verlassen.

Die Schachvereinigung Vaihingen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flieg durch die stillen Lande,
als Wägen aus nach Heu.
Joseph von Eichendorff

Vaihingen/Enz, den 20. November 2014

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem lieben

Prof. Dr. Heinrich Deppert

* 8. Dezember 1935 † 17. November 2014

Wir gedenken seiner in Liebe und Dankbarkeit.

Elisaveta Deppert-Gensisch
Dr. Julia Deppert-Lang, Prof. Dr. Benjamin Lang
Friederike und Leonore

Die Trauerfeier zur Feuerbestattung findet am Samstag, dem 22. November 2014 um 14.00 Uhr in der ev. Kirche in Bliesheim-Metterzimmern statt. Kondolenzbuch liegt auf.

Anstelle von Zuwendungen bitten wir um eine Spende für Ärzte ohne Grenzen e. V.
Bank für Sozialwirtschaft IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00 - BIC: BFSWDE33XXX

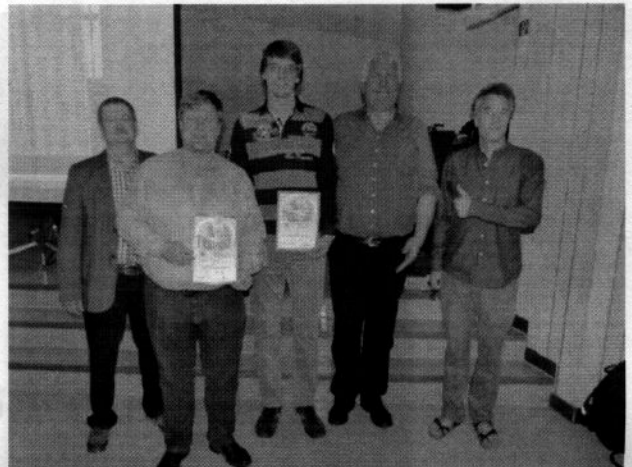
Bezirks-Blitz Einzel- und Mannschaftsmeisterschaft 2014.

Die Schachvereinigung Vaihingen richtete die diesjährige Blitzschach-Meisterschaft des Bezirks Unterland aus. 28 Spieler aus dem Raum Heilbronn und Ludwigsburg traten im MVV-

Heim zum Einzel-Wettbewerb an. Sie wurden durch den 1. Vorsitzenden der SVG, Reinhard Bolter, begrüßt, auch der Schachamateurlandtagsabgeordnete der Grünen, Dr. Markus Rösler aus Vaihingen/Enz, sprach ein Grußwort. Die Spieler kämpften dann in 15 Runden mit je 5 Minuten Bedenkzeit um Sieg, Remis oder Niederlage. Es gab viele aufregende Partien, wobei die Schachfiguren teilweise im Sekundentakt bewertet und gezogen wurden. Und im Stress auch manche Patzer passierten.



Da der letztjährige Sieger, Josef Gheng, diesmal fehlte, schien der Ausgang des Turniers zunächst offen. Vom Start weg meldete jedoch der Präsident des Schachverbands Württemberg, Armin Winkler, seinen Anspruch auf einen der Spitzenplätze mit einer deutlichen Siegserie an. Walter Pungartnik, Ehrenvorsitzender der SVG, hatte noch die Teilnehmer bei seiner kurzen Begrüßung vor dem Kornwestheimer Armin Winkler gewarnt, der vor 2 Wochen das Prominenten-Schachturnier auf Schloss Lichtenstein zusammen mit seinem jugendlichen Partner Alexander Schimmele gewonnen hatte. Armin Winkler nutzte seinen derzeitigen „Lauf“ voll aus: Er verlor bei den 15 Runden Blitzschach keine einzige Partie, ließ nur 4 Remispartien zu und siegte deutlich mit 13 Punkten. Am Ende belegte der ebenfalls aus Kornwestheim stammende junge Spieler, Julian Maisch, mit 11.5 P den 2. Platz knapp vor Thomas Heinl, SK Lauffen mit 11 P und vor Frank Amos, ebenfalls SK Lauffen mit 10 Punkten. Diese 4 Schachspieler haben sich hiermit für die Württembergische Blitz-Einzelmeisterschaft 2015 qualifiziert.



Erste Vier: von links Turnierleiter Ottmar Seidler, Sieger Armin Winkler, 2. Platz Julian Maisch, 3. Thomas Heinl, 4. Platz Frank Amos

Einen ausgezeichneten 5. Platz belegte der 2. Vorsitzende der SVG, Eberhard Schulze, das neue Mitglied der Vaihinger Schachtruppe Dieter Herdtfelder erreichte den 18. Platz.



Mannschaftsblitz: Ganz links die Vaihinger Mannschaft mit (vorn nach hinten) Ralf Penzkofer, Herbert Quirin, Artur Stas, Manuel Gräber spielt gegen SK Lauffen..

Bei der anschließenden Blitz-Mannschaftsmeisterschaft meldeten sich nur 6 Vereine mit ihren Spielern an. Den Mannschaftssieg dieser 4er-Mannschaften erkämpfte sich mit 10MP der SK Lauffen mit den Spielern Thomas Heinl, Frank Amos, Holger Scherer und Bruno Geigle. Auf den nächsten Plätzen landeten die Mannschaften vom SV Marbach 6 MP, vom SC Ingersheim 5 MP, sowie die Sfr. Kornwestheim und SC Asperg. Diese 5 Mannschaften haben sich somit für die Württembergische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft 2015 qualifiziert. Die mit einer jungen Mannschaft angetretene SVG

aus Vaihingen konnte in diesem starken Feld nur den 6. Platz belegen.



Mannschaftsblitz: Sieger SK Lauffen mit den Spielern Thomas Hehl, Frank Amos, Holger Scherer und Bruno Geigle.

Im ruhigen und großzügigen MVV-Heim fanden die Turnierteilnehmer gute Bedingungen und wurden vom Frauenteam des Musikvereins mit warmem Fleischkäse, Kartoffelsalat, belegte Brötchen und Kuchen bestens versorgt. Der Turnierleiter Ottmar Seidler aus Schwaigern hatte beim fairen Turnierverlauf wenig zu tun. Die Schachvereinigung Vaihingen/Enz konnte mit dieser Veranstaltung also sehr zufrieden sein.

Reinhard Bolter, 1. Vorsitzender

Plätzen folgte Eberhard Klein mit 8 Punkten. Herbert Quirin kam mit 7,5 Punkten auf Rang drei. Reinhard Bolter leitete das Turnier hervorragend.



Siegerehrung, von links nach rechts: Eberhard Klein, Siegmund Haug, Herbert Quirin, Reinhard Bolter (Turnierleiter)

Geselliger Abend

In alter Tradition trafen sich die Schachspieler der SVG und ihre Familien im Spätherbst zu einem gemütlichen Beisammensein. Dieses Jahr verbanden wir diesen Jahresabschluß **am 21. November 2014** mit einem Kabarettabend im «Beutelkasten» (Fesslermühle).

Um 18 Uhr trafen sich die Teilnehmer zum gemeinsamen Essen. Kulinarisch wurde eine traditionelle schwäbisch-regionale Küche geboten.

Ab 20 Uhr präsentierte sich Sabine Essinger mit ihrem schwäbischen Kabarett-Programm «Des tut weh».

Vereinsblitzmeisterschaft 2014

Vereinsblitzmeister 2014 wurde Siegmund Haug vom SC Pforzheim, gefolgt von Eberhard Klein und Herbert Quirin, beide von der Schachvereinigung Vaihingen.

An dem Turnier beteiligten sich 11 Spieler. Alle, bis auf den SC Pforzheim spielenden Siegmund Haug, gehören der SvG Vaihingen an. Haug dominierte das auf 10 Runden angesetzte Turnier. Lediglich eine Niederlage durch Quirin mußte er hinnehmen. Haug gewann mit 8,5 Punkten und entführte damit den neu gestifteten Wanderpokal für ein Jahr zu seinem Heimatverein nach Pforzheim. Auf den nächsten

Straßenfest 2014

Das Straßenfest war zunächst verregnet, dann war unser Pavillon doch gut besucht.

Die SVG nahm am Kinderprogramm teil, aber auch andere Kinder und Jugendliche spielten an unseren Tischen Schach.

Die ausgestellten Schachprobleme fanden wie immer große Aufmerksamkeit.

Es gab nur wenige Teilnehmer an unserem Problemlöse-Wettbewerb, der Pokal ging dann an den Schach-Stadtjugendmeister Florian Haberberger.

Besonderer Dank an Sven Schuster, der beim Aufbau half, sowie an Heiko Kristen, Markus Fiedler,

Manuel Gräber, Artur Stas und Ralf Penzkofer, die am Stand für längere Zeit spielten und Gäste betreuten und beim Abbau halfen.

Die Stimmung der Vaihinger Schachspieler war am Sonntag besonders gut, wurde doch das erste Saisonspiel gegen die starken Besigheimer mit 4,5 : 3,5 gewonnen!



Reinhard Bolter spielt Blitz gegen den Landtags-abgeordneten Dr. Rößler, OB Maisch und Eberhard Berg (Ortsvorsteher Kleinglattbach) schauen interessiert zu.

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SC Asperg 1	4	6	19,5
1	SK Sachsenheim 1	4	6	19,5
3	SG Ludwigsburg 2	4	6	18,5
4	SK Bietigheim-Bissingen 1	4	6	18,0
5	SV Besigheim 1	4	5	17,0
6	SF Kornwestheim 2	4	4	16,5
7	SVG Vaihingen/Enz 1	4	3	14,0
8	SC Ingersheim 2	4	2	13,5
9	SV Besigheim 2	4	1	13,0
10	SF Freiberg 1	4	1	10,5

Verbandsrunde 2014/2015

1. Mannschaft (Bezirksliga Unterland)

In der Runde 1 verlor Vaihingen gegen Ludwigsburg 2 mit 3,0:5,0.

In Runde 2 hatte sich unsere Mannschaft etwas vorgenommen. Artur Stas verlor gegen den starken Dirk Simmons. Egbert Fuchs glich diese Niederlage durch einen Sieg gegen Robert Ruff aus. Danach gingen die Sachsenheimer wieder durch Franz Unger gegen Otto Philippin in Führung. Es folgten 2 Unentschieden, durch Ralf Penzkofer gegen den sehr starken Rudi Husser und Manuel Schwarz gegen Eugeniusz Gorb. Gerhard Kraft glich das Vaihinger Konto erneut gegen Anatoli Hartmann aus. Torsten Häfele vergab in der Endphase der Partie gegen Bernhard Wondratsch den klaren Sieg und mußte sich schließlich mit einem Remis zufrieden geben. In einer atemberaubenden Partie besiegte Holger Schnell Bruno Grimm und sorgte für den Vaihinger 4,5:3,5 Sieg gegen Sachsenheim.

Gegen Kornwestheim 2 mußte die Mannschaft in Runde 3 die erwartete hohe Niederlage mit 2,5:5,5 hinnehmen.

In Runde 4 erkämpften die Vaihinger gegen Besigheim 1 ein 4:4 Unentschieden und sicherten sich mit 3 Mannschaftspunkten den 7. Platz in der Tabelle.

Aufstellung

Br.	Name	Mgl-Nr.	DWZ
1	Penzkofer, Ralf	0284	1763-47
2	Philippin, Otto	0181	1707-114
3	Herdtfelder, Dieter	1068	1753-67
4	Klein, Eberhard	0012	1863-40
5	Fuchs, Egbert	0246	1676-29
6	Schnell, Holger	1036	1628-22
7	Schwarz, Manuel	1060	1579-6
8	Häfele, Torsten	0266	1582-55
9	Quirin, Herbert	0138	1755-31
10	Stas, Artur	0213	1586-37
11	Mecke, Hansjörg	0103	1498-44
12	Kraft, Gerhard	0064	1435-69
13	Kristen, Heiko	0206	1326-40
14	Fiedler, Markus	0249	1320-25
15	Gräber, Manuel	0193	1298-28
16	Schuster, Sven	1055	908-1

Die nächsten Termine

18.01.2015	SC Ingersheim 2	- SVG Vaihingen 1
08.02.2015	SVG Vaihingen 1	- SF Freiberg 1
22.02.2015	SC Asperg 1	- SVG Vaihingen 1
15.03.2015	SK Bietigheim 1	- SVG Vaihingen 1
26.04.2015	SVG Vaihingen 1	- SV Besigheim 2

2. Mannschaft (Kreisklasse Ludwigsburg)

Die 1. Runde konnte unsere zweite mit 4,5:3,5 gegen Besigheim 3 für sich verbuchen.

(hme) Ersatzgeschwächt mußte die zweite Mannschaft aus Vaihingen mit sieben Mann in Oberstenfeld antreten. Nach frühen Niederlagen von Hansjörg Mecke und Markus Fiedler stand es 3:0 für Oberstenfeld. Herbert Quirin und Gerhard Kraft nahmen jeweils die Remisangebote ihrer Gegner an. Beim Spielstand von 4:1 machten sich die Vaihinger keine Hoffnung mehr auf einen Punktgewinn. Die verbliebenen Partien waren zu diesem Zeitpunkt noch ausgeglichen und mußten alle gewonnen werden um noch zu einem Ausgleich zu kommen.

Reinhard Bolter übernahm die Initiative und konnte mit sich mit einem gelungenen Angriff Materialvorteil erspielen. In der Folge ließ er sich diesen Vorteil nicht mehr aus der Hand nehmen und zwang seinen Gegner zur Aufgabe. Arthur Stas war mit einem Bauern weniger ins Endspiel gegangen. Nach einer Unachtsamkeit seines Gegners konnte er diesen zurückgewinnen und mit einer schönen Angriffskombination die Dame gewinnen. Damit mußte die Entscheidung in der letzten Partie fallen. Nachdem er seine zur Verfügung stehende Zeit fast verbraucht hatte, konnte sich Walter Pungartnik mit Erreichung des 40. Zuges eine Verlängerung von einer halben Stunde Bedenkzeit sichern. In der Folge behielt er die besseren Nerven und konnte sich 2 Mehrbauern erkämpfen. Dafür hatte er in schwieriger Stellung nur noch wenige Minuten auf seiner Uhr. Nach fast 5 Stunden gab sein Gegner einen Zug vor dem erzwungenen Matt auf. Mit dem hart erkämpften 4:4 kann sich Vaihingen im oberen Tabellendrittel behaupten und den nächsten Begegnungen gelassen entgegensehen.

Gegen eine der stärkeren Mannschaften in der Kreisklasse war nicht damit zu rechnen, einen Erfolg einzufahren. Da Münchingen allerdings in der 3. Runde nur mit sieben Mann antrat, ging Vaihingen bereits mit einem Punkt in Führung. Walter Pungartnik einigte sich an Brett 2 in einer frühen Phase des Spiels auf ein Remis mit seinem Gegner. Da Oswald Hartmann sich an Brett 5 seinem Gegner geschlagen geben musste, kam Münchingen zum Ausgleich. Artur Stas hatte sich zwar eine Qualität (Turm gegen Läufer) herausspielen können, übersah allerdings in aussichtsreicher Stellung einen Angriff seines Gegners und verlor seine Partie ebenfalls. Damit ging Münchingen mit 2,5: 1,5 in Führung.

An Brett 4 opferte der Gegner von Hansjörg Mecke im Mittelspiel einen Läufer gegen einen Bauer um einen Angriff auf dem Königsflügel zu starten, der allerdings abgewehrt werden konnte. In Zeitnot stellte sein Gegner wenig später seine Dame ein und gab auf. Heiko Kristen und Markus Fiedler gewannen ihre Partien ebenfalls souverän

und stellten den Mannschaftssieg sicher. Der Partieverlust von Gerhard Kraft spielte damit keine Rolle mehr und Vaihingen 2 gewann mit 4,5:3,5 Punkten. In der nächsten Runde wartet nun der bisher ungeschlagene Tabellenführer Marbach 2.

Gegen Marbach 2 hatten die Vaihinger in Runde 4 keine Chance. Sie verloren mit 1:7 Punkten.

Besser lief es in der 5. Runde gegen Gemmrigheim. Die Vaihinger erreichten ein 4:4 Unentschieden. Lange Zeit sah es nach einem Sieg für Vaihingen aus. In der Endphase schlichen sich jedoch Leichtsinnsfehler ein, sodaß es nur zu einem Remis reichte.

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp	MP	BP
1	SV Marbach 2	5	10	29,0
2	SC Erdmannhausen 3	5	7	24,5
3	TSV Münchingen 1	5	6	21,5
4	SVG Vaihingen/Enz 2	5	6	18,0
5	SF Möglingen 1	5	5	19,5
5	SV Oberstenfeld 1	5	5	19,5
7	SV Besigheim 3	5	4	18,5
8	SV Marbach 3	5	4	17,0
9	SV Gemmrigheim 1	5	3	18,0
10	SK Bietigheim-Bissingen 2	5	0	14,5

Aufstellung

1 Quirin, Herbert	0138	1755-31
2 Pungartnik, Walter	0047	1624-46
3 Stas, Artur	0213	1586-37
4 Mecke, Hansjörg	0103	1498-44
5 Hartmann, Oswald	0085	1496-35
6 Kraft, Gerhard	0064	1435-69
7 Kristen, Heiko	0206	1326-40
8 Fiedler, Markus	0249	1320-25
9 Gräber, Manuel	0193	1298-28
10 Bolter, Reinhard	0217	1318-22
11 Schuster, Sven	1055	908-1
12 Schmidt, Horst	0078	1374-51

Die nächsten Termine

25.01.2015	SVG Vaihingen 2	- SK Bietigheim 2
15.02.2015	SF Möglingen 1	- SVG Vaihingen 2
08.03.2015	SVG Vaihingen 2	- SC Erdmannhausen 3
12.04.2015	SV Marbach 3	- SVG Vaihingen 2

Ferienprogramm- Schnupperschach

Großer Andrang beim Ferienprogramm- Schnupperschachangebot.

17 Kids, davon 2 Mädchen, fanden am 21. und 22. Aug. den Weg zum Spiellokal der Schachvereinigung Vaihingen/Enz im Bürgertreff, Grabenstraße 20.

Die Anfängergruppe von 7 bis 11 Jahre wollten zuerst einmal die Schachregeln kennen lernen, diese Aufgabe übernahm der Ehrenvorsitzende der SVg, Walter Pungartnik, die Fortgeschrittenen-Gruppe, von 9 bis 14 Jahre, wollten durch den Jugendleiter, Manuel Gräber, Ihre Schachkenntnisse verbessern und vertiefen.

Den Ausdruck „Schachmatt“ kannten wohl fast alle Kids, aber wie man dies macht, oder was man dafür tun muss, wussten die wenigsten in der Anfängergruppe. Es musste also zuerst mal alle Gangarten der einzelnen Schachfiguren erlernt werden, dies war gar nicht so einfach, wie viele bald feststellten. Besonders der Springerzug, eine L-Form in allen Varianten, bereitete oft Schwierigkeiten – aber nach einigen Übungen klappte es dann doch so halbwegs. (nicht immer, aber immer öfters) Was, ein Bauer ist nur 1 € und eine Dame sogar 10.-€ wert, wunderten sich die Kids bei der Erklärung der Wertigkeit der Figuren, also heißt dies, dass ich auf die Dame besonders aufpassen muss. Aber nach dieser Einführung wollten alle so schnell wie möglich ihre erste Schachpartie spielen und sie gingen mit Feuereifer ans Werk. Die andere Gruppe war schon anspruchsvoller, sie wollten mit Manuel vertiefter in die Gedankenwelt des Schachs einsteigen und Tipps und Tricks zur Verbesserung Ihrer Spielweise erfahren.

Am 2. Tag des Schnupperschach-Angebots stand ein Schachturnier im Mittelpunkt des Interesses. Auch an dieses Angebot beteiligten sich 14 aufgeregte Kids um Ihre erlernten Kenntnisse unter Wettkampfbedingungen unter Beweis zu stellen. Gespielt wurde in 2 getrennten Gruppen, wie am Vortag festgelegt, um die Chancengleichheit zu gewährleisten.

Bei diesem Turnier musste mit einer Schachuhr gegen die Zeit gespielt werden - für die meisten Teilnehmer was ganz neues, sie standen plötzlich unter Zeitdruck wie die Profis – Spannung und Aufregung pur! Dieses Turnier wurde durch viele lustige und abwechslungsreiche Schachspielvarianten aufgelockert, bei den oft auch das Glück über Sieg oder Niederlage entschied – wie z.B. beim Würfelschach oder dem Überraschungsschach. Beim ersteren entscheidet der Würfel mit welcher Figur gezogen werden muss und beim Überraschungsschach gab es während der Partie ungewöhnlich „Änderungen“, z.B. wurde das Brett gedreht, man musste plötzlich mit der Stellung des Gegners weiter spielen, oder eine normale Partie wurde plötzlich zu einer „Räuberschach-Partie“ (wer zuerst alle Figuren verloren hat, gewinnt das Spiel) Bei dieser Vielfalt von Schachvarianten wechselten sich Freude und Enttäuschung ab, die man an den Gesten, Worten und aufgeregten Gesichtern der Kids ersehen konnte. Unter diesen Bedingungen wurden bis zu 6 verschiedene Runden gespielt und die 2 Stunden Spielzeit verging wie im Flug.

In der Gruppe 1 siegte David Florus (5 P aus 5 Partien), vor Julian Stumpf (4P) und Philipp Peters (3P), alle aus Vaihingen/Enz. In der 2. Gruppe gab es folgende Entscheidung: 1. Platz Miriam Florus mit 5P aus 6 Partien, vor Jacob Frenzel, ebenfalls 5P (hier musste das Los über den 1. Platz entscheiden), alle beide aus der Kernstadt, 3. Platz Marika Slunsky (4,5P) vor Tobias Kawalleck aus Aurich.



Fortgeschrittene beim Schachturnier mit Manuel als Turnierleiter

Zum Abschluss gab es dann, unter Anwesenheit der Eltern, die Siegerehrung bei der alle Teilnehmer sich einen Preis aussuchen durfte. Ferner erhielten die Kids eine Einladung zu einem kostenlosen Schnupperschachkurs über 3 Unterrichtseinheiten nach Beendigung der Schulferien. Diese Schnupperkurse finden am 19. und 26.09. sowie am 10. Okt. von 18:00 bis 19:00 Uhr im Vereinsraum der SVg in der Grabenstraße 20 statt.

Walter Pungartnik

*Ehrenvorsitzender der SVg.
23.08.*